

Schüler holen mit E-Scooter den ersten Platz

Junge Forscher punkten mit ihrem Projekt beim Regionalwettbewerb

WANGEN (sz) - Drei Nachwuchsstüf-ler des Wangener Schülerfor-schungszentrums (SFZ), dessen Schüler sich eigentlich auf die Teil-nahme an den Robotics-Wettbewer-ben des RoboCup spezialisiert ha-ben, haben vergangenes Wochenen-de beim Regionalwettbewerb von Ju-gend forsch im Friedrichshafener Dornier-Museum die gesamte Kon-kurrenz hinter sich gelassen.

Wie das SFZ mitteilt, haben Maxi-milian Renn, Jakob Kimpfler und Ma-nuel Scheuerl (Johann Andreas Rauch-Schule) mit ihrem zum E-Scooter umgebauten Tretroller den ersten Platz im Fachbereich Technik der Junior-Sparte Schüler experimentieren gewonnen.

„Obwohl wir wussten, dass die Jungs großartige Arbeit geleistet ha-ben, wollten wir im Vorfeld noch nicht an einen so großen Erfolg glau-ben“, wird Betreuer und Standortlei-ter Berthold Bungard in der Mittei-



Maximilian Renn, Jakob Kimpfler und Manuel Scheuerl mit Standortleiter Berthold Bungard (von links nach rechts)

FOTO: SFZ

lung zitiert. „Schließlich war das un-sere erste Teilnahme bei Jugend forsch.“

Umso größer war demnach die Freude, als die Wettbewerbsjury sich

bei ihrem Rundgang beeindruckt von dem umgebauten Gefährt der erst zwölfjährigen Nachwuchsstüf-ler zeigte. Das Besondere: Die Jungs haben einen E-Scooter gebaut, der

den europäischen Sicherheitsrichtli-nien entspricht und damit auf heimi-schen Fußwegen fahren darf – ganz im Gegensatz zu den käuflich aus Fernost beziehbaren Fahrzeugen. Außerdem sei Ihr Gefährt mit insge-samt circa 300 Euro Materialkosten, deutlich günstiger.

Auf die Frage, ob es denn zu Un-fällen bei den Probefahrten gekom-men sei, antwortet Maximilian Renn laut Mitteilung: „Nur elektronische, körperlich ist niemandem etwas pas-siert.“

Jetzt freuen sich die drei Schüler auf den Landeswettbewerb im Mai in Balingen. Bis dahin werden sie wei-ter an ihrem E-Scooter tüfteln und auch danach soll das Projekt noch nicht abgeschlossen sein. Geplant sind noch der Einbau einer Schei-benbremse und ein System, das die Bremsenergie zum Aufladen des Ak-kus nutzt, heißt es abschließend in der Mitteilung.